



Am Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte (IBME) der Universität Zürich sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei auf drei Jahre befristete Doktorierendenstelle im Rahmen des Projektes «COV-19-DILEMMA: Between Protection Benefit and Social Harm. Impact of Non-Pharmaceutical Protective Measures in Nursing Homes» zu besetzen. Das Vorhaben wird durch das Nationale Forschungsprogramm „Covid-19 in der Gesellschaft“ (NFP 80) gefördert. Das Ziel des Projektes ist es, ein umfassendes Verständnis lokaler Praktiken von Pandemievorsorge und Massnahmen sozialer Isolation in Pflegeheimen und deren Auswirkungen auf die Bewohner und ihre Angehörigen sowie auf das Pflegepersonal im Rahmen der COVID-19 Pandemie zu erlangen.

Ihre Aufgaben

Der Aufgabenbereich der zu besetzenden Stelle umfasst die Unterstützung und eigenständige Mitarbeit des COV-19-DILEMMA Projektes, insbesondere die Planung und Durchführung von Fokusgruppen und einer Mixed-Methods Studie. Darüber hinaus umfasst die Stelle die Mitarbeit in der Datenanalyse und die Mitwirkung an entsprechenden Publikationen.

Ihr Profil

Für diese Position erwarten wir:

- einen überdurchschnittlichen Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) in einem für das Promotionsprojekt relevanten Fach (Soziologie oder Sozialwissenschaften, Pflegewissenschaften, Psychologie, Gesundheitswissenschaften, Public Health, Medizin o.ä.)
- Für Stelle 1: Sehr gute Kenntnisse und Erfahrung in der qualitativen Forschung (Fokusgruppen- und qualitative Interviews, Grounded Theory Methodologie). Verständnis schweizerdeutscher Mundart.
- Für Stelle 2: Sehr gute Kenntnisse und Erfahrung in der quantitativen Forschung (Fragebogenkonstruktion, Online-Datenerhebung, multivariate Datenanalyse)
- Vorerfahrung oder Interesse an medizinsoziologischen und bioethischen Themen und die Bereitschaft sich schnell einzuarbeiten
- Sehr gute Englischkenntnisse

Wir bieten Ihnen

Wir bieten Ihnen eine auf drei Jahre befristete Anstellung in einem interdisziplinären Projekt (Medizinsoziologie, Bioethik, Medizin, Public Health und Gesundheitswissenschaften) von aktueller Relevanz. Die Stelle ist mit der Möglichkeit zur Aufnahme in das strukturierte PhD Programm «Biomedical Ethics and Law» verbunden. Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den Richtlinien des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) für Doktorierende.

Arbeitsort

Zürich

Stellenantritt

Der Stellenantritt erfolgt zum 01. Januar 2023 oder nach Vereinbarung. Bitte reichen Sie die folgenden Unterlagen per Mail in einem einzigen pdf-Dokument ein:

- Anschreiben



- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Schreibprobe (zum Beispiel ein Auszug aus der Masterarbeit oder einen publizierten Artikel)
- Bitte vermerken Sie in Ihren Unterlagen, ob Sie sich auf die qualitative oder quantitative Stelle bewerben

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 12.12.2022 an Dr. Daniel Drewniak (daniel.drewniak@ibme.uzh.ch). Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Dr. Daniel Drewniak.